

Jugend trainiert für Olympia – Landesfinale - Schwimmen

Zwei Silbermedaillen für die Schwimmerinnen und Schwimmer des Gymnasium Burgstädt beim Landesfinale von Jugend trainiert für Olympia in Leipzig



Nachdem sich sowohl die Mädchen- als auch die Jungenmannschaft des Gymnasium Burgstädt jeweils in der WK II beim Regionalfinale am 03.02.2017 in Chemnitz für das Landesfinale qualifizieren konnten, ging es am 09.03.2017 zum Wettkampf in die Universitätsschwimmhalle nach Leipzig.

Hier traten die Sieger der einzelnen Regionalschulamtsbezirke gegeneinander an. Es war also davon auszugehen, dass nur starke Mannschaften am Start waren.

Bei den Teilnahmen am Landesfinale schwammen die Mannschaften des Gymnasium Burgstädt in den vergangenen Jahren immer knapp am Podest vorbei. Das sollte sich dieses Mal unbedingt ändern, eine Medaille war das erklärte Ziel. Hochmotiviert gingen daher die Schwimmerinnen und Schwimmer an den Start. An einer optimalen Startaufstellung wurde im Vorfeld lange getüftelt.

Es mussten auch beim Landesfinale folgende Strecken geschwommen werden: 50 m Rücken, 50 m Freistil, 50 m Brust sowie die abschließende 4x50 m Freistil-Staffel. Das Mannschaftsergebnis wurde durch Addition der Einzelzeiten ermittelt.

Völlig unerwartet lagen die Mädchen vom Gymnasium Burgstädt zunächst in Front, mussten sich dann nach den folgenden Strecken nur der Mannschaft aus Dresden geschlagen geben und fischten sich schlussendlich eine Silbermedaille aus dem Leipziger Wasser. Eine starke Einzelleistung lieferte dabei Lisa Marie Just ab, die alle Einzeldisziplinen deutlich für sich entscheiden und dabei zwei persönliche Bestzeiten erzielen konnte.

Aber auch die anderen Schwimmerinnen, Pia Pöttrich, Annika Dauer, Thu Chang Nguyen, Lucy Weise und Gina Richter lieferten sehr gute Leistungen ab und schwammen allesamt im Bereich ihrer Bestzeiten. Die erst vor kurzem beim Regionalfinale aufgestellten Schulrekorde in der 4x50 m Freistil-Staffel sowie in der Gesamtzeit nach allen Disziplinen konnten dadurch noch einmal deutlich unterboten werden. Der neue GyBu-Rekord über 4x50 m Freistil weiblich liegt nun bei 2:03,28 min sowie bezogen auf die Gesamtzeit weiblich bei 6:49,71 min.

Die Jungen vom Gymnasium Burgstädt schlugen sich ebenfalls bravourös. Sie lagen zunächst an 3. Stelle, fanden dann aber immer besser in den Wettkampf hinein. Vor der abschließenden 4x50 m Freistil-Staffel hatten sie sich dann auf den 2. Platz vorgearbeitet, hinter der Mannschaft aus Dresden und knapp vor der Mannschaft aus Zittau. Diese Platzierung galt es im Staffeltwettbewerb zu verteidigen, was mit großer Energieleistung aller Staffelschwimmer dann auch überzeugend gelang. Somit konnte sich auch die Jungenmannschaft über eine Silbermedaille freuen.

Eine starke Einzelleistung zeigte hier Tobias Zimmermann mit zwei persönlichen Bestzeiten sowie vorderen Einzelplatzierungen. Robin Hösel, Max-Christoph Hähnel, Daniel Streller und Jonas Zimmermann zeigten ebenso enormen Kampfgeist und schwammen neue Bestzeiten bzw. in der Nähe ihrer Bestzeiten.

Dies reichte auch bei den Jungen für einen einem neuen Schulrekord, konkret in der Gesamtzeit nach allen Disziplinen. Der neue GyBu-Rekord männlich liegt hier nun bei 6:51,33 min.

Die Ergebnisse im Überblick:

WK II – Mädchen

| | |
|---|-------------|
| Gymnasium Bürgerwiese Dresden | 6:42,76 min |
| Gymnasium Burgstädt | 6:49,71 min |
| Gotthold-Ephraim-Lessing Gymnasium Kamenz | 7:12,45 min |
| Gymnasium „Am Sandberg“ Wilkau-Haßlau | 7:43,88 min |



WK II – Jungen

Martin-Andersen-Nexö-Gymnasium Dresden
Gymnasium Burgstädt
Christian-Weise-Gymnasium Zittau
Gymnasium „Am Sandberg“ Wilkau-Haßlau

6:14,16 min
6:51,33 min
6:58,65 min
7:46,15 min



Herzlichen Glückwunsch an alle Schwimmerinnen und Schwimmer sowie an die Schulleitung für die Unterstützung des Vorhabens.

